

Produktname: CTCF Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21164**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:83kD;Observed MW:140kD

Antigen-Informationen

Genname	CTCF
Alternative Namen	CTCF;Transcriptional repressor CTCF;11-zinc finger protein;CCCTC-binding factor;CTCFL paralog
Gen-ID	10664.0
SwissProt ID	P49711
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CTCF

Hintergrund

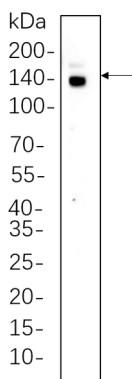
Zelllokalisierung: Zellkern. Dieses Gen gehört zur BORIS+CTCF-Genfamilie und kodiert für ein Transkriptionsregulatorprotein

mit 11 hochkonservierten Zinkfingerdomänen (ZF). Dieses Kernprotein kann verschiedene Kombinationen der ZF-Domänen nutzen, um an unterschiedliche DNA-Zielsequenzen und Proteine zu binden. Abhängig vom Kontext der Bindungsstelle kann das Protein an einen Histonacetyltransferase (HAT)-haltigen Komplex binden und als Transkriptionsaktivator fungieren oder an einen Histondeacetylase (HDAC)-haltigen Komplex binden und als Transkriptionsrepressor wirken. Bindet das Protein an ein Transkriptionsisolatorelement, kann es die Kommunikation zwischen Enhancern und vorgelagerten Promotoren blockieren und dadurch die geprägte Genexpression regulieren. Mutationen in diesem Gen wurden mit invasivem Brustkrebs, Prostatakrebs und Wilms-Tumoren in Verbindung gebracht. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden identifiziert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



HEK293-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem CTCF-Kaninchen-monoklonalen Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.